

## **Baugebiet-Planung „Klosteröschle“ Fragen der CDU Markdorf**

Frage 1: Thema Muldenbachstraße Förderung? Zufahrt ins Wohngebiet. Nochmals ausführliche Eckpunkte und Fördersumme

*Im letzten Jahr wurde der Antrag zur Programmaufnahme in das LGVFG gestellt. Der Antrag zur Programmaufnahme wurde innerhalb des LGVFG für den „besonderen Teil: Rad- und Fußverkehr (RuF), bei dem der Bau, Aus- oder Umbau von verkehrswichtigen Rad- und Fußverkehrsinfrastrukturen gefördert werden, gestellt. Die planerische Beschreibung sah dabei die Neuanlage von Radverkehrsanlagen im Zuge des Ausbaus der Muldenbachstraße vor. Auf der Nordseite soll hierbei ein gemeinsamer Geh- und Radweg angeordnet werden. Hieran schließt sich die Fahrbahn an, gefolgt von einem Grünstreifen, danach der Radweg auf der Südseite. Die Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Wasserleitung) wurden auf ca. 488.000 € Brutto beziffert. Davon zuwendungsfähige Investitionskosten relevant für RuF nach LGVG: ca. 214.000 € Brutto. Der Regelfördersatz beträgt 50%. Zusätzlich wird eine Planungspauschale vergütet. Die Gesamtzusendungssumme beträgt demnach ca. 128.000 € Brutto. Der Kostenanteil der Straße ist nicht Bestandteil der Förderung.*

*Der Antrag wurde zunächst, mit Schreiben vom 18.03.2024, auf die Warteliste gesetzt. Nach einem gemeinsamen Termin mit dem RP Tübingen am 04.04.2024 kann das Vorhaben nachträglich in das unterjährige Förderprogramm mitaufgenommen werden. Der Förderantrag ist spätestens zum 30.09.2024 einzureichen und wurde rechtzeitig eingereicht.*

Frage 2: Kosten Parkplatz in Parkscheune im Vergleich zur Tiefgarage.

*Natürlich sind Tiefgaragen teurer als Parkscheunen. Der Anteil Tiefbau ist hier ein erheblicher Kostenfaktor. Auch der Grundwasserspiegel ist hier von besonderer Bedeutung. Anbei ein Beispiel einer Parkscheune*

<https://www.np-coburg.de/inhalt.lauenstein-schoener-parken-in-der-scheune.5951e767-5885-454c-834a-1fdabfad2344.html>

*Kosten: 1,73 Mio 22 Stellplätze*

*Weil eine pauschale Aussage unmöglich ist – die Kosten aber dennoch relevant für die Diskussion sind – haben wir eine Reihe geplanter und/oder umgesetzter Neubauprojekte angeschaut je nach Bauform ist ca. eine Preisspanne zwischen 15.000 und 45.000 Euro pro Stellplatz anzunehmen. Eine Tiefgarage ist mit ca. 50.000 pro Stellplatz anzunehmen, aber auch dies ist abhängig von vielen Faktoren wie der Erschließung, der Bodenbeschaffenheit und weiteren Umständen.*

Frage 3: Bei „autoarm“ Parkverbot möglich? Zufahrt Handwerker muss möglich sein. Wo parken Besucher? Wie hoch ist der Stellplatzschlüssel?

*Es sollten Besucherparkplätze ausgewiesen werden. Wo diese sind muss noch festgelegt werden. Der Stellplatzschlüssel wird im Gemeinderat diskutiert und festgelegt.*

Frage 4: TG Stellplatz MUSS zu Wohnung gekauft werden. Ist das möglich?

*Dies sollte in der Hand der Stadt Markdorf liegen und kommt auf die Vertragsgestaltung mit den Investoren an. Keine Grundlage des Bebauungsplans, sondern Vertragsgestaltung.*

Frage 5: An Fa. Thomas Schüler: Idee mit zweiter Zufahrt vorhanden? Von Muldenbachstrasse  
*Ja die Idee ist vorhanden und kann mit einfließen. Abwägung Fördermittel Muldenbach/  
Erschließungskonzept.*

Frage 6: Anlieferung Gewerbe auch für 40 Tonner gedacht und möglich?

*Derzeit geben die Schleppkurven u.E. keine 40-Tonner Zufahrt her.*

Frage 7: An Fa. HG: wo sind Parkplätze für Gewerbegebäude?

*Die Stellplätze, Parkplätze für die Gewerbegrundstücke sind auf den jeweiligen Grundstücken verortet, ergänzend steht die geplante Parkscheune für Besucherstellplätze zur Verfügung. Anzahl und Ausführung sind im Rahmen der städtebaulichen Vertiefungen zu konkretisieren.*

Frage 8: Besichtigung von Projekten der Firmen möglich? Stgt/Tü o.ä. Mit Begleitung der Fachplaner, organisiert von der Verwaltung?

*Eine Bürobesichtigung scheint wenig informativ.*

*Die Verwaltung fragt aber weitere Referenzen zu umgesetzten Projekten an.*